

Kalle Aschenbach ... die letzte Wacht

*Es zogen drei Soldaten, hinauf, zur letzten Wacht.
Und haben dort im Himmel das Tor leis' auf gemacht.
Da sprach der Himmels Vater ... ihr kommt zur rechten Zeit
ich bitt' euch drei von Herzen ... Macht hoch die Tür, das Tor macht weit.*

*Es öffnen die drei Freunde, das Himmelstor ganz weit.
Und sehen mit großer Ehrfurcht, des Schöpfers Herrlichkeit.*

*Auch schweben in den Wolken, mit silbrig' feinen Haar,
und ihrer goldnen Rüstung ... die hohe Engelsschar.*

*Es tönen die Posaunen, die Engelsharfen klingen.
Da bittet unser Herrgott ... man möge sie nun bringen !*

*Da kommt ein endlos langer Tross ... gelaufen ... und auch hoch zu Ross,
Soldaten, Landsknecht, Rittersleut ... gefallen seit Beginn der Zeit.
Die Augen strahlen... habet acht ! ... Es meldet sich die letzte Wacht.*

*Da wird's dem Herrgott doch ganz warm ... er nimmt sie alle in den Arm.
Egal, ob Vater, Jüngling, Greis ... mit Liebe, er zu trösten weiß.
Doch als er sieht auch manches Kind ... vom Auge eine Träne rinnt.*